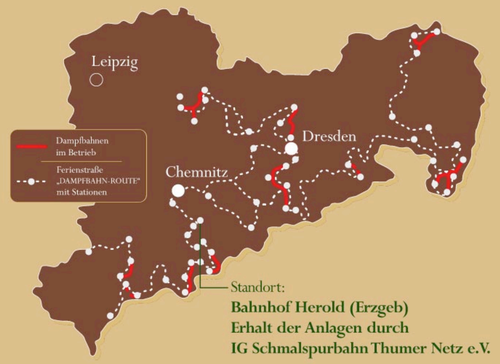
SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF HEROLD (Erzgeb)

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1882 1883 1884 1885 **1886** 1887 1888 1889 1890





Die DAMPFBAHN-ROUTE als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Ein besonderes Kleinod waren einst die Anlagen des Bahnhofes Oberherold an der 1886 eröffneten Strecke von Wilischthal nach Ehrenfriedersdorf mit einer Stichbahn von Oberherold nach Thum. Der Bahnhof war so der erste schmalspurige Knotenpunkt im Erzgebirge. Nach der Weiterentwicklung des Thumer Schmalspurbahnnetzes durch die Strecke von Schönfeld-Wiesa über Geyer und Ehrenfriedersdorf nach Thum fuhren die aus Wilischthal kommenden Züge ab 1906 nur noch in Richtung Thum, dem neuen Knotenbahnhof des Thumer Netzes. Die Strecke zum ursprünglichen Endbahnhof Ehrenfriedersdorf wurde nicht mehr benötigt und abgerissen. 1911 wurde das Thumer Schmalspurnetz um die Strecke von Thum nach Meinersdorf ergänzt. Im Bahnhof Oberherold, der seit 1942 als Herold (Erzgeb) bezeichnet wurde, errichtete man zur Streckeneröffnung einen zweiständigen Lokschuppen mit Wasserstation. Mit der Erweiterung des Thumer Netzes verlor er bereits 1906 seine Funktion. Erfreulicherweise ist der Lokschuppen auch mehr als 100 Jahre nach seiner Schließung in seiner ursprünglichen Form heute noch vorhanden. Die IG Thumer Netz e. V. hat das ebenfalls noch vorhandene Empfangsgebäude mit Güterschuppen und den Freiabtritt renoviert und hält damit die Erinnerung an die so genannte Wilischthalbahn wach.

Strecke Wilischthal - Ehrenfriedersdorf eröffnet am 15.12.1886

www.dampfbahn-route.de